

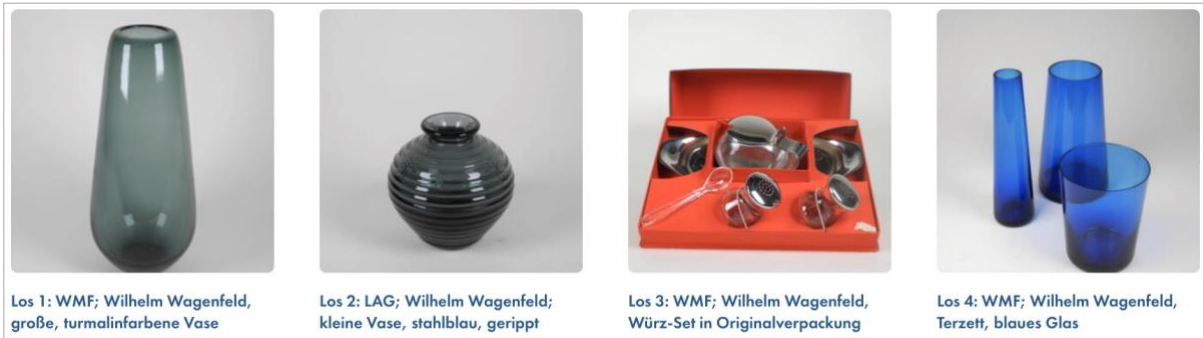
FK GRASSI News 2023-01

Liebe Mitglieder unseres Freundeskreises,

ein neues Jahr hat begonnen und wir blicken mit Zuversicht auf die kommenden Ereignisse. Wenn uns auch die politische Lage an mehreren Stellen Kopfschmerzen bereitet, werden wir auch gerade deshalb unser Engagement für die Kultur in besonderer Weise verstärken.

Dublettenmarkt & -Auktion „Design zu haben“ am 5. Februar

Und es soll auch gleich richtig losgehen. Am 5. Februar lädt der Freundeskreis und das Museum zur Veranstaltung „Design zu haben“ ein. Vorab schon einmal herzlichen Dank an alle, die sich bereit erklärt haben, bei dieser Veranstaltung helfend mitzuwirken. Leider sind gar nicht so viele Aufgaben zu verteilen, um alle Interessierten entsprechend einsetzen zu können. Deshalb bitte ich um Nachsicht, bei allen, die diesmal nicht zum Zuge kommen können. Es ist nicht die letzte Veranstaltung dieser Art. Bereits im Herbst dieses Jahres folgt am 24. September der zweite Teil von „Design zu haben“.



Ausschnitt aus „Design zu haben“ auf Website des Freundeskreises

Zu Inhalt und Hintergründen zitiere ich Herr Dr. Walter Lokau, Kurator der aktuell in der Pfeilerhalle gezeigten Sonderausstellung „Die gute Moderne“:

DESIGN ZU HABEN... (TEIL 1)

*Dubletten-Markt & -Auktion im GRASSI Museum für Angewandte Kunst
Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis
Zu erwerben sind Designobjekte aus Porzellan, Glas und Metall.*

Dass in einem Museum der angewandten Kunst Design-Objekte des 20. Jahrhunderts zu sehen sind, versteht sich. Der vor Vitrinen gern sich einstellende Gedanke „Hätte ich auch gerne...“ bleibt freilich in der Regel Wunsch: Zeit und Stil repräsentierendes Museumsgut ist unverkäuflich. Aus gutem Grund wurde es Teil einer öffentlichen Sammlung, ob wertvoll oder wohlfeil, ob limitiert oder massenhaft produziert.

Dass solche Objekte industriell hergestellten Gebrauchsdesigns, jahrzehntealt und oft längst vergriffen, im Museum zu haben sind, ist also höchst unwahrscheinlich. Und dennoch bietet das GRASSI Museum für Angewandte Kunst am eintrittsfreien Tag der offenen Tür, am 5. Februar 2023, just diese außergewöhnliche Gelegenheit – und das gleich doppelt: Von 10 bis 18 Uhr findet im Museum zum einen der Freiverkauf von Design-Objekten statt, zum anderen werden ab 15 Uhr teurere Objekte versteigert – Vasen aus Glas und Porzellan, Geschirr und Tischgerät, unter anderem aus der Porzellanfabrik Arzberg, den Porzellan-Manufakturen Fürstenberg, KPM und Nymphenburg, aus der WMF, den Farbenglaswerken Zwiesel oder dem Kristallglaswerk Hirschberg, entstanden

zwischen den 1930er und '70er Jahren und entworfen von namhaften Designern wie Wilhelm Wagenfeld, Heinrich Löffelhardt, Walter Dexel oder Trude Petri.

Bei den angebotenen Objekten handelt es sich selbstverständlich nicht um Museumsbestände sondern um Dubletten aus der Sammlung Inge und Wilfried Funke, Modelle, die im Bestand des GRASSI Museums für Angewandte Kunst bereits vorhanden sind – 40jähriges leidenschaftliches Sammeln und das Einverständnis des Ehepaares, das seine gesamte vieltausendteilige Kollektion dem Museum überlassen hat, machen es möglich. Im Rahmen der Ausstellung „Die gute Moderne – Von der Passion, Design zu sammeln“ werden nun ausgewählte Exemplare aus diesem Überschuss feilgeboten – seltene Gelegenheit für Sammler und alle, die ein Faible für schönes Design haben. Einen zweiten Teil dieser Aktion wird es im September 2023 geben.



Los 5: Zwiesel; Heinrich Löffelhardt, Konfektdose 3010 u. Salzleттendose 3013



Los 6: Zwiesel; Heinrich Löffelhardt, Orchideen Vase 5009



Los 7: Hirschberg; Wilhelm Braun-Feldweg, Glasvase 'Kalabasse'



Los 8: Villeroy&Boch; Hermann Gretsch, Milch- und Kakaokanne, 30er Jahre

Ausschnitt aus „Design zu haben“ auf Website des Freundeskreises

Website des Freundeskreises

<https://freundeskreis.grassimuseum.de/>

Auf unserer Website haben wir den **Online-Shop** umbenannt in „Design zu haben“. Darunter findet man die Angebote zu Dubletten-Markt & Auktion gleichen Namens und die letzten noch verbliebenen Keramiken aus der Aktion 90x90 von Lotte Reimers. Für die Auktion „Design zu haben“ können auf der Website vorab digitale Gebote eingestellt werden.

Inzwischen ist auch der **Beitritt Online** möglich, ohne das Beitrittsformular ausdrucken, ausfüllen und unterschrieben zurückschicken zu müssen. Wir hoffen, damit besonders jungen Interessentinnen und Interessenten den Beitritt zu unserem Freundeskreis zu erleichtern.

„Religiöse Bilderwelten im Spätmittelalter“ von Thomas Noack

Eine bibliophile Kostbarkeit, verlegt vom Freundeskreis GRASSI Museum für Angewandte Kunst e. V.

In Kürze werden auch einige wenige Exemplare der vom Freundeskreis verlegten Edition von 100 handsignierten Büchlein „**Religiöse Bilderwelten im Spätmittelalter**“ unseres Autors Thomas Noack über den Shop zu erwerben sein. Im Format des Originals, leinengebunden mit Lesebändchen und Banderole reflektiert das Büchlein das wertvolle französische Stundenbuch aus dem 15. Jahrhundert aus der Sicht des Sammlers und Autors Thomas Noack. Die thematische Abhandlung wird auf spannende Weise mit der Erwartungshaltung vor dem Erwerb, der Freude über den Besitz und letztendlich mit der Motivation zur Übergabe an das Museum verknüpft. Von den 100 Exemplaren hat ein Teil das Museum als Belegexemplare insbesondere zum Austausch mit weiteren Fachbibliotheken erhalten, ein Teil steht dem Autor zu, ein Teil darf der Freundeskreis als Gastgeschenk nutzen und ein Teil steht zum Verkauf als bibliophile Kostbarkeit zur Verfügung. Ausstattung und Inhalt erlauben es uns, diese Exemplare zu einem angemessenen Preis anzubieten. Nach Ausgleich der Produktionskosten kommt der Verkaufserlös dem Museum zugute.

Zitat vom Präsidenten des Bundesverbandes der Fördervereine deutscher Museen für bildende Kunst e. V., Dr. Ekkehard Nümann: „... großer Dank für die sorgfältige Stundenbuch-Edition... ein tolles Beispiel für vorbildliches Mäzenatentum, von Begeisterung für eine neu zu entdeckende „Welt“ getragen.“

Ehrenamtstag am 5. Dezember 2022

Viele unserer Mitglieder und auch welche, die es noch werden wollen, haben sich zu unserem Ehrenamtstag am 5. Dezember auf den Weg gemacht, ihre ehrenamtliche Unterstützung für Museum und Freundeskreis anzubieten. Auf diesem Wege möchte ich mich im Namen des Vorstandes herzlich bedanken für das große Engagement und die wertvollen Angebote. Die Zahl unserer bisherigen fünf ehrenamtlichen Helfer in den Sammlungen wird sich in Zukunft noch erhöhen und unser GRASSI in die Lage versetzen, weitere Lücken in der Bestandserfassung und auf anderen Gebieten zu schließen. Auch der Freundeskreis konnte von der Ehrenamtsveranstaltung profitieren mit dem Ergebnis einiger personeller Neuerungen.

Unsere Geschäftsstelle übernimmt ab sofort unser langjähriges Mitglied, Frau Inka Kirste. Sie hatte zum Ehrenamtstag angeboten, Verwaltungsaufgaben übernehmen zu können und damit für sich einen neuen Lebensabschnitt einzuleiten. Unseren bisherigen Geschäftsstellenleiter, Herrn Robert Wissmath, kooptieren wir auf den bisher offenen Platz als Beisitzer in den Vorstand. Er übernimmt in dieser Funktion Aufgaben des Marketings und der strategischen Ausrichtung des Freundeskreises.

Parallel dazu hat sich unser Mitglied, Frau Susanne Rückert, bereit erklärt, organisatorische Aufgaben zu übernehmen. Da Frau Dr. Ute Billing auf Grund zusätzlicher dienstlicher Aufgaben außerhalb Leipzigs die Mitgliederbetreuung zeitlich nicht mehr mit gutem Gewissen verantworten kann, wurde Frau Rückert mit der Frage zur Übernahme der Mitgliederbetreuung konfrontiert – und hat zugesagt.

Ich wünsche unseren Mitgliedern in den neuen Aufgabenbereichen einen guten Einstand und erfolgreiche Tätigkeit. Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich besonders herzlich für die Bereitschaft, Arbeit und Verantwortung zu übernehmen. Ebenso herzlich danke ich Frau Dr. Ute Billing für die in vielen Jahren geleistete einfühlsame und zuverlässige Mitgliederbetreuung sowie Herr Robert Wissmath für die bisherige Führung der Geschäftsstelle

2024 wird unser GRASSI 150 Jahre alt

Im Jahr 2024 steht uns ein großes Jubiläum ins Haus – das GRASSI Museum für Angewandte Kunst, früher Kunstgewerbemuseum, wird 150 Jahre alt. Ein Grund zum Feiern aber auch ein Grund für ein ganz besonderes Geschenk an unser Museum. Ich will noch nicht zu viel verraten, aber wir haben Optionen zum geförderten Ankauf hervorragender privater Sammlungen, die den Bestand unseres GRASSI Museums für Angewandte Kunst hervorragend ergänzen würden. Als Freundeskreis müssten wir über Spenden einen Eigenanteil einwerben, um dafür unserem GRASSI ein Vielfaches an Wert schenken zu können. Mehr dazu erfahren Sie in den nächsten FK GRASSI News.

Exkursionen *(Sabine Asshoff)*

Nach einer langen COVID-bedingten Durststrecke werden Exkursionen in diesem Jahr wieder unseren Bildungshunger stillen. Und ich kann auch schon Termine ankündigen.

Die seit Langem geplante und immer wieder verschobene Exkursion nach Crimmitschau soll am 15. April stattfinden. Da Charterbusse inzwischen extrem teuer geworden sind, fahren wir mit der S-Bahn nach Crimmitschau und lassen uns dort neben der historischen Tuchfabrik Gebr. Pfau von weiteren Sehenswürdigkeiten überraschen. Ein ursprünglich im Zusammenhang vorgesehener Besuch des Schlosses Waldenburg ist aus Zeitgründen gestrichen. Mit dieser Exkursion verabschiedet sich unser Prof. Werner Engewald von seiner bisherigen Funktion der Reiseorganisation.

Endlich wird es in diesem Jahr auch wieder eine Mehrtagesexkursion geben. Unser Vorstandsmitglied Sabine Asshoff hat das Ressort von Prof. Engewald übernommen und wird uns vom 1. bis 4. Juni nach Hamburg führen. Genauere Informationen folgen in den nächsten Ausgaben der FK_GRASSI_News und auf unserer Website.

Grassifrühstücke (*Jochen Geyer*)

Am 14. Januar hat Herr Reinhardt Roßberg durch die aktuelle Sonderausstellung "Besessen" geführt. Fast 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren begeistert, sein profundes, praktisches Wissen förmlich aufzusaugen und danach noch unzählige Fragen beantwortet zu bekommen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für diese bewegende Einführung in Geschichte und Technik des Polsterns.

In den nächsten Grassifrühstücken erwarten uns folgende Themen:

11. Februar | 10:00 – 12:30, Werner Engewald / Thomas Rudi „Vorstellung der angekauften Objekte aus der Sammlung Nadolski“, anlässlich der Spendenaktion zum 85. Geburtstag von Werner Engewald Treffpunkt: 10.00 Uhr Café im GRASSI zum Frühstück, zum Vortrag 11.00 Uhr in der Fachbibliothek rechts vor dem Haupteingang des GRASSI MAK

11. März | 10:00 – 12:30, Robert Wissmath „Schmuck-Kunst, von der Schwierigkeit der Abgrenzung“, Treffpunkt: 10.00 Uhr Café im GRASSI zum Frühstück, zum Vortrag 11.00 Uhr in der Fachbibliothek rechts vor dem Haupteingang des GRASSI MAK

15. April | 00:00, findet nicht statt, da das Grassifrühstück auf den Ostersonntag fällt

13. Mai | Außentermin: Besuch "Haus Rabe", Art Deco Villa in Zwenkau. Weitere Informationen zu Treffpunkt und Uhrzeit erhalten Sie zeitnah.

Werkschauen (*Schnuppe von Gwinner*)

- Mittwoch 15. Februar 2023 ab 18:30 Uhr

Die 23. Werkschau für GRASSI-Freunde wird uns am Mittwoch, den 15.02.2022 um 18.30 Uhr zu ODD-Studios - Susanne Ostwald und Magdalena Orland - in der Georg - Schumann - Str. 155, 04155 Leipzig führen.

Die Mode- und die Textildesignerin erforschen als ODD Studios die Potentiale von Traditionshandwerk in Bezug auf zukunftsweisende Technologien und fortschreitende Digitalisierung. Sie arbeiten mit einer eigens entwickelten zeitgenössischen Spitze, die sowohl aus herkömmlichen als auch aus unkonventionellen Materialien wie Vinyl, Seide oder flüssigem Acryl von Hand gefertigt wird.

Wir kennen die beiden, deren erste Präsentation auf der GRASSIMESSE 2022 gleich mit dem Preis der Carl und Anneliese Goerdeler-Stiftung ausgezeichnet wurde.

*Wir bitten um Anmeldung bei Schnuppe von Gwinner
E-mail: gwinner@craft2eu.net
Tel. 0341 9999 5902 (bitte gerne auf AB sprechen)*

Zwei weitere Termine sind bereits in Vorbereitung.

- Mittwoch 19. April 2023 ab 18:30 Uhr bei Anne Kaden, Schmuckkunst und
- Mittwoch 07. Juni 2023 ab 18:30 Uhr bei Anne Deuter, Objekte der Begierde - Buchkunst

Wir werden noch genauer darüber informieren.

AK GRASSI friends (*Joana Brauhardt, Thyra-Constanza Guenther-Lübbers und Clara Kestel*)

Neues Jahr, Neues Glück! Wir haben das Glück, seit dem 2. Januar mit Clara Kestel unser Volontärinnen-Terzett für GRASSI friends vervollständigt zu haben.

Tipp:

Wer sich vorab schon auf unseren Besuch einstimmen möchte kann diese Ausstellung von Susanne Ostwald und Magdalena Orland besuchen:

ORLANDO / Couture Kollektion und Objekte aus zeitgenössischer Spitze

*28. Januar – 12. Februar 2023
geöffnet Mi – So / 14 – 18 Uhr*

Eintritt 3 €, ermäßigt 1 €

*Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt
Neuwerk 11, 06108 Halle (Saale)*

Joana Brauhardt und Thyra Guenther-Lübbbers traten ihre Stellen bereits im Oktober des vergangenen Jahres an und sind bei Herrn Dr. Thormann im Bereich der Direktionsassistenten beziehungsweise bei Frau Epple im Feld der kuratorischen Assistenten tätig. Clara Kestel unterstützt Anett Lamprecht bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Wir möchten uns an dieser Stelle für die Möglichkeit zur Vorstellung hier im Newsletter bedanken und freuen uns zu dritt darauf, den jungen Freundeskreis für die nächsten zwei Jahre zu leiten und zu gestalten.

Wir erwarten voll Spannung, Vorfreude und Tatendrang ein Jahr, das für uns viele neue Aufgaben und für die GRASSI friends abwechslungsreiche Veranstaltungen bereithalten wird.

Der Februar ist mit gleich drei Events reich gefüllt:

Am 5. Februar öffnen alle drei Museen des Grassi anlässlich des Tages der offenen Tür ihre Pforten. Die Besucher und Besucherinnen erwarten ein buntes Programm und auch die GRASSI friends werden mit einem Stand vertreten sein. Wir freuen uns über Fragen und auf anregende Gespräche.

Der Tag der offenen Tür wird schon am 9. Februar dicht gefolgt von einem unterhaltsamen Kino-Abend. Der Arbeitskreis Film des Freundeskreises GRASSI Museum für Angewandte Kunst wird mehrere Kurzfilme zeigen, die in den vergangenen Monaten von diesem produziert worden sind. Die Premieren porträtieren und feiern vor allem Leipziger Handwerkskunst. Mit Popcorn und Drinks verspricht das ein lustiger Abend zu werden, an dem sich vielleicht auch das ein oder andere neue Mitglied für den AK Film gewinnen lässt.

Den krönenden Abschluss bildet Mitte Februar das Event GRASSI IN LOVE !

Da sich dieses Veranstaltungsformat im letzten Jahr so sehr bewährt hat, greifen wir es in diesem Jahr zum Valentinstag am 14. Februar wieder auf.

Wir werden eine spannende Themenführung durch die Dauerausstellung sowie ein anschließendes Art.Speed.Dating anbieten. Die Führung zum Thema Geschlechterdynamik, die von Dr. Sebastian Hainsch (Museumspädagogik) ausgearbeitet wurde, hinterfragt anhand von Objekten der Dauerausstellung „Antike bis Historismus“ Rollenbilder und ihre Art der Darstellung. Das anschließende Art.Speed.Dating bietet die Möglichkeit sich mit rasant wechselnden Gesprächspartnern über das Gesehene auszutauschen und zu netzwerken. Das Programm wird mit Fancy Drinks und Snacks abgerundet und soll alle Teilnehmenden in eine rosarote Kunstwelt entführen.



AK Jugendstil bis Klassische Moderne (Rainer Reusch, Steffen König)

Am 11. Januar fand bereits die gut besuchte Veranstaltung zu „Richard Neithardt – Haar II“ mit einem interessanten Vortrag von Herrn Rainer Reusch statt.

Weitere Termine sind wie folgt geplant:

12. April | 19:00, Künstlerorte in der Provence und Côte d'Azur – Cézanne und van Gogh“ – Präsentation: Herr Steffen König

10. Mai | 19:00, „Tiffany-Lampen“ – Präsentation: Frau Annerose Hüttl

14. Juni | 19:00 „Künstlerorte in der Provence und Côte d'Azur – Jean Cocteau“ – Präsentation: Herr Steffen König

Juli & August 2023: Sommerpause – keine Veranstaltungen!

13. September 2023, 19:00 Uhr „C. R. Mackintosh – The Glasgow Style“ – Präsentation: Herr Frank Wünsche

11. Oktober 2023, 19:00 Uhr „Das katalanische Dreieck – Die Wirkungsstätten des Salvador Dalí“ – Präsentation: Hr. Steffen König

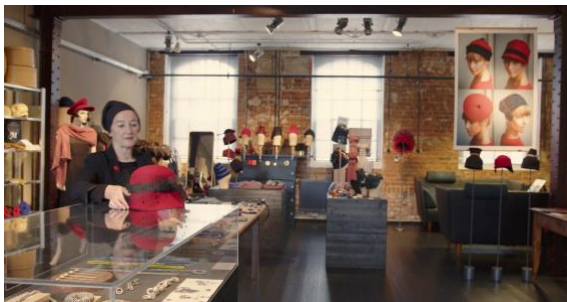
8. November 2023, 19:00 Uhr „Bruno Paul“ – Präsentation: Frau Heidrun Sprinz

13. Dezember 2023, 19:00 Uhr „Jahresrückblick 2023“ – vorweihnachtlicher Jahresabschluss

AK Film (*Schnuppe von Gwinner*)

Der AK Film der Freunde des Grassimuseums Leipzig wird am 9. Februar 2023 die Fertigstellung von voraussichtlich fünf Filmclips - jeweils ca. 3-4 Minuten lange Portraits von fünf Leipziger Handwerkskünstlern und Designern - im historischen Kinosaal des Museums feiern.

Vorgestellt werden die Porzellinerin Karin Sehnert, Gela Hüte mit Angela Wandelt, die Illustratorin und Buchbinderin Katja Zwirnmann, die Buchkünstlerin Anne Deuter und das Team von Wagler Couture werden in diesen Filmen vorgestellt. Gleichzeitig wird ein Filmset mit der Technik des Arbeitskreises Film aufgestellt und unsere professionellen Trainer Falk Johnke und Alina Cyranek werden zur Beantwortung technischer und gestalterischer Fragen für das interessierte Publikum zur Verfügung stehen.



Szenen aus dem Clip über die Hutmacherin Angela Wandelt

und aus dem Clip zur Porzellinerin Karin Sehnert

Eingeladen werden die jungen und älteren Mitglieder des Freundeskreises sowie die im Stadtplan „Handwerkskunst-Leipzig“ vorgestellten Kunsthandwerker und Designer. Der AK-Film erhofft sich durch dieses Ereignis weitere aktive Mitglieder und interessierte Protagonisten für weitere Dokumentationen.

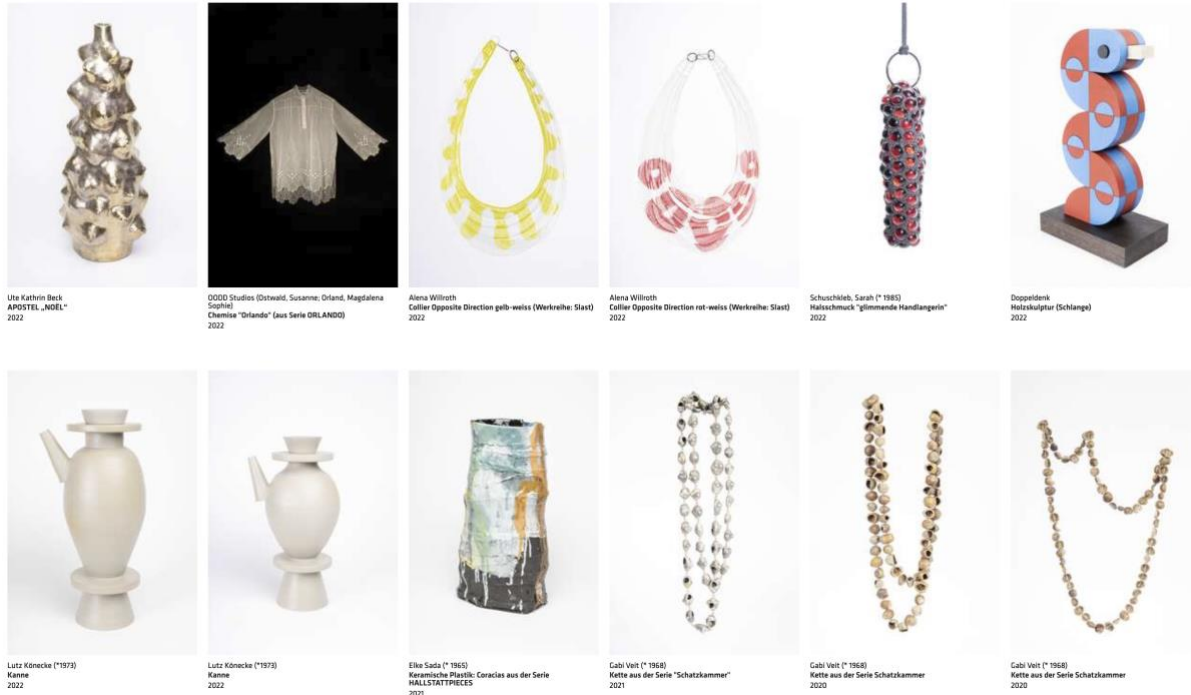


Abspann mit den Logos der Förderer

Nachtrag zur Grassimesse 2022

Aktive Filter:

Auswahl: Erwerbungen auf der GRASSIMESSE 2022 X



Wie bereits in unserer Ausgabe vom November 2022 berichtet, konnten wir unser Museum dank großzügiger Reaktion auf unseren Spendenaufruf auch zur Grassimesse 2022 wieder finanzkräftig beim Ankauf repräsentativer Exponate unterstützen und den Grassipreis des Freundeskreises vergeben. Der Ausschnitt aus der Präsentation auf der Website des Museums gibt einen Eindruck von der Vielfalt der erworbenen Stücke. Das Museum hat dafür inzwischen in der „Sammlung Online“ die Erwerbungen von der Grassimesse 2022 unter folgendem Link freigeschaltet:

[Erwerbungen Grassimesse](#)

Schauen Sie einfach mal rein und sehen Sie sich die Gesamtheit der Ankäufe an.

Einen besonderen Einblick in die Arbeit unserer Helfer zur Grassimesse hat uns Frau Franziska-Beate Zerfaß übermittelt. Diese möchte ich Ihnen nicht vorenthalten:

Eindrücke von der Grassimesse 2022 und der Unterstützung durch den Freundeskreis

Vier Tage lang war das wundervolle Grassimuseum wieder einmal durchflutet von nationalen und internationalen Künstlern, die ihre Werke in der Pfeilerhalle, in der Orangerie und in der Dauerausstellung ausgebreitet hatten.

Schon am Mittwoch früh reisten die ersten Aussteller an. Als ich mittags zusammen mit Christina Hapke ins Museum kam, schwappte mir schon eine ganz besondere, schaffige und quirlige Atmosphäre entgegen. Darum galt es für uns als Teil des Unterstützer-Teams vom Freundeskreis, direkt mit anzupacken. Hilfe wurde beim Aufbau benötigt und auch wenn Getränke oder andere Stärkungen für die schwer beschäftigten Künstler an ihrem jeweiligen Stand gewünscht waren. Und so verging der Nachmittag für mich wie im Fluge. Nur die Aussteller konnten sich teilweise gar nicht so richtig von ihren Plätzen lösen, fanden immer noch eine bessere Lösung, wie was in Szene zu setzen sei. Wer erst später am Nachmittag angereist war, geriet beinahe in Zeitdruck, gab es doch eine sogenannte Deadline beim Aufbau und dann am Donnerstag die so wichtige Prämierung mit anschließender Pressekonferenz ... dafür sollte doch alles in absoluter Bestform sein!

Als ich am Samstag erneut zum Helfer-Dienst durch die großen Tore des wunderschönen Art-Deco-Anwesens schritt, duftete es schon herrlich nach frisch gebackenem Brot. Vor dem Eingang zum Museum für Angewandte

Kunst stand ein selbst gebauter Holzbackofen der Kunststudenten von der Burg Giebichenstein in Halle. Hier wurde professionell gezeigt, wie nachhaltiges Leben in Kunstform aussehen kann. Durch die große Besuchermenge hindurch geeilt stand ich schnell mittendrin in der ausgefallenen, zauberschönen, berausenden Kunst zur Nutzung in der Lebenswelt: Schmuck, Hüte, feinstes Papier, hochwertige vielseitig einsetzbare Kinderhochstühle, Keramik, Vasen, Schals und Mützen, Webtechnik vom Feinsten ... so viel gab es da zu bewundern und zu bestaunen. Frau Epple als kreative Kuratorin hatte wieder einmal ein unglaublich feines Händchen für die Positionierung der einzelnen Aussteller und ihrer Kunstwerke an den Tag gelegt. Dass die Besucher in der Dauerausstellung durch alle Räume geleitet und an uralten kirchlichen Werken vorbeigelotst wurden, war sensationell durchdacht: So wurden viele der ansonsten vielleicht nicht so oft gesehenen Exponate des Museums durch passende aktuelle Kunst der Aussteller sichtbar gemacht. Zugleich erhielten die Messe-Künstler einen außergewöhnlichen Rahmen. Dass auf diese Art und Weise solch eine Kunstmesse stattfinden kann, ist meiner Meinung nach etwas ganz Besonderes und sucht ihresgleichen.

Ich bin stolz und dankbar darüber, das Grassimuseum gleich in der Nachbarschaft zu haben und dort manchmal sogar etwas helfen zu können. Es hat auch in diesem Jahr wieder sehr viel Freude gemacht, bei der Messe dabei zu sein. Ich möchte von Herzen Danke sagen für den liebevoll und großzügig eingedeckten Helfer-Tisch, an dem wir uns immer wieder stärken konnten.

Da die Aussteller vor allem in den weit entlegenen Räumen der Dauerausstellung recht weite Wege in Kauf nehmen mussten, um sich „kurz“ mal eben etwas zur Stärkung im Foyer zu holen - der vom Museumscafé dorthin verlegte Verkaufsstand hat zwar schöne Angebote, die Warteschlangen davor benötigen allerdings viel Zeit! - war es uns eine freudige Aufgabe, viele Wünsche zu erfüllen und die Aussteller zu unterstützen. Leider kamen wir dabei teilweise auch an unsere Grenzen. Vielleicht besteht ja für die Zukunft die Möglichkeit, dass den Ausstellern gleich bei der Anreise eine Mobilnummer von Mitarbeitern des Freundeskreises übergeben wird, mit der sie Ihre Bestellungen an uns durchgeben können; auf diesem Wege kann beispielsweise auch verabredet werden, wer wann eine kurze Vertretung bei der Standbetreuung benötigt.

Und meiner Meinung nach wäre es für die Helfer ganz gut, wenn sie schon am Aufbau tag vormittags zur Stelle sein könnten, damit gleich allen willkommen geheißen und Vertrauen aufgebaut wird.

Meine absolute Hochachtung möchte ich dem großartigen Personal des Museums für Angewandte Kunst und des Sicherheitsdienstes aussprechen. So viel Herzlichkeit, Hilfsbereitschaft und freundliches Miteinander, wie auch in diesem Jahr wieder zu erfahren und erleben war, ist wirklich außergewöhnlich - vielen herzlichen Dank an alle, die gerade bei der Grassimesse lange Arbeitszeiten haben und trotzdem immer freundlich an den vielen Eingängen und in den teilweise abgelegenen Teilen der Ausstellungen stehen.

Franziska-Beate Zerfaß, Leipzig (fb@zerfass.de)

Mitgliederwerbung: Wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Beitritt unter:

<https://freundeskreis.grassimuseum.de/mitglied-werden>

Aktuelle Termine und Terminverschiebungen finden Sie zeitnah auf der Website des Freundeskreises:

<https://freundeskreis.grassimuseum.de>

Mit herzlichen Grüßen



Günther Gromke (Vorstand)

Disclaimer: Wir bemühen uns um geschlechtsneutrale Formulierungen. Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen sind somit geschlechtsneutral zu verstehen und beziehen weiblich, männlich und divers gleichermaßen mit ein.